

Claudia Bremer (Goethe-Universität Frankfurt)

Abstract zum Vortrag auf der Tagung „Digitale Praxen“ am 19.2.2015 in Frankfurt

## **Herausforderungen des Lernens in digitalen Lernwelten: Vom adaptiven Lernsystem zum selbstgesteuerten Lernenden?**

Im Bereich des Einsatzes digitaler Medien in der Bildung bilden sich aktuell verschiedene Trends heraus, die z.B. jährlich im Horizon Report dargestellt werden und nach und nach auch in den Alltag der Bildungspraxis Einzug halten. Wichtige Trends der letzten Jahre waren beispielsweise die Nutzung sozialer Netzwerke und Web 2.0 Tools in Bildungsprozessen wie auch der plötzliche Hype rund um die Massive Open Online Courses. Eine zentrale (medien-)didaktische und pädagogische Diskussion wird zur Zeit rund um die Nutzung adaptiver Lernsysteme geführt, die schon in den Achtzigern modern und diskutiert wurden und nun angesichts der zunehmenden Möglichkeiten der digitalen Datenerhebung und -auswertung, vor allem des Nutzerverhaltens der Lernenden wieder neu thematisiert werden. Der Beitrag gibt einen Überblick über die verschiedenen im Bereich digital gestützter Bildungsprozesse entstehenden Daten und zeigt anhand der Untersuchung zweier cMOOCs eine Analyseinstrument auf, das in Frankfurt umgesetzt wurde. Er thematisiert auch die aktuelle Diskussion rund um die datengetriebenen Gestaltungsmöglichkeiten digitaler Lernangebote und deren mögliche Grenzen und Gefahren.